

4 bis 6 Uhr wird theils gezeichnet, theils Musik gelernt. Zehn bis Sechzehn Stunden werden insgemein wöchentlich auf das Lesen, ungefähr 8 Stunden auf das Schön- und Korrektschreiben, 4 bis 7 Stunden auf den Religionsunterricht verwendet, und die übrige Zeit auf das Rechnen und die andern Gegenstände vertheilt. Es sind gegenwärtig 142 Schüler, und 90 Schülerinnen in beiden Klassen, zusammen 232, darunter 24 Zeichenschüler sich befinden. Vor dem sonntäglichen Gottesdienste versammelt sich die gesamte Schuljugend in der Schule, und hier wird ihnen, ehe sie in die Kirche gehen, von einem der Lehrer eine kurze zweckmäßige Vorlesung gehalten. Auch wird im Sommer außer der Schulzeit von dem Kantor den grössern Schülern auf einem Spaziergange in freien Feldern und Wiesen in manchen nützlichen Kenntnissen Unterredungsweise Unterricht gegeben; ein Verfahren, welches nachgeahmt zu werden verdient, wozu aber auch ein so geschickter und unermüdeter Schulmann gehört, als Herr Springholz ist; denn dies ist ein übriges, das er aus eigenem Entschlusse auf allerlei Art nützlich zu seyn, thut. überdieß lassen es die geistlichen und weltlichen Aufseher und Visitatoren bei ihren Schulbesuchen nicht an herzlichem, und zum Theil eindringenden Ermahnungen und Aufmunterungen fehlen; selbst besuchenden Gästen steht es frei, sich mit der Jugend über irgend einen lehrreichen Gegenstand zu